



Beatrice Ferolli

Kies für Mama

Komödie

3D 5H

1 Dek.

„Ich hatte eine exzeptionelle Gemeinsamkeit mit Ihnen vor, und um sie durchzuführen musste ich mein besseres Ich chloroformieren.“

Eine überforderte Witwe steht vor dem Ruin, ihre Zwillinge rebellieren, und die große Party droht im Chaos zu enden. In letzter Minute rettet eine Scheinehe mit einem wortkargen Kiesgrubenbesitzer die Situation – zumindest scheinbar. Zwischen Intrigen, Betrug und familiären Turbulenzen wächst Susanne über sich hinaus, bis aus einem Rettungsdeal vielleicht doch noch echte Liebe wird.

Susanne Kayserling lebt das Leben einer Witwe und Mutter zweier pubertierender Söhne. Ihre vergötterten Zwillingssöhne Louis Cesar und Napoleon werden von allen Widrigkeiten des Daseins ferngehalten. Über die unbezahlten Rechnungen, die sich neben den bereits vorhandenen Schulden häufen, sieht die weltfremde Sprachwissenschaftlerin großzügig hinweg. Als just am Tag der großen Party, zu der ihre beiden Jungs um ihr „british girl“ Daphne buhlen, der Gerichtsvollzieher Zwickert vor der Tür steht, wird's eng.

Da schneit Susannes lebenslustige Freundin Arabel in Begleitung ihres Cousins Jorge herein. Susanne sieht in dem wortkargen Kiesgrubenbesitzer, dem feinere Umgangsformen und differenzierter Wortschatz eher fremd sind, die Lösung ihrer Probleme. Aquavitgestärkt schlägt sie dem ungewöhnlichen Mann ein ungewöhnliches Geschäft vor: Kies gegen Kurs, Sprachlektionen gegen Tilgung ihrer Schulden unter dem Deckmantel der Ehe. Der Mann aus der Grube willigt zu Susannes Verwunderung spontan ein und nimmt den Heiratsantrag ohne herumzufackeln an.

Die als Sektführstück getarnte Hochzeit endet im Chaos. Die durchgeknallte Arabel kann nicht verstehen, dass Susanne ausgerechnet ihren plumpen Cousin ehelicht. Und auch Susannes Söhne sind mit dem Stiefvater, der vom Bildungsniveau der Mutter weit entfernt ist, absolut nicht einverstanden. Von Susanne erstmals geohrfeigt, verlassen sie schmallend das Haus.



Doch das ist noch nicht der Gipfel. Als Jorge erfährt, dass seine Kiesgrube auf dem Grundstück des Bauunternehmers Weitz von Wageck einer monströsen Wohnanlage zum Opfer fallen soll, erleidet er einen Herzanfall und landet im Krankenhaus. Jetzt ist der Geldgeber pleite und will die Ehe annullieren, um Susanne nicht zu belasten. Doch da hat er sich verrechnet.

Susanne krempelt die Ärmel hoch und steht ihrem „Ehemann“ zur Seite. Auch die verwöhnten Sohnmänner durchleben einen Sinneswandel und kehren als Werkstudenten reuig zur Mutter zurück. Die angehimmelte Daphne ist gar nicht so britisch, sondern hat sich als Betrügerin entpuppt. Der korrupte Bauunternehmer ist vor der Interpol auf der Flucht. Die Grube ist gerettet, jetzt gibt's wirklich Kies für Mama. Und wie steht's mit dem ungleichen Ehepaar? Wird aus der finanziellen Interessensgemeinschaft etwa gar wahre Liebe?

Beatrice Ferolli

Beatrice Ferolli ist eine österreichische Schauspielerin, Theater- und Drehbuchautorin.